Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme Ihres Glasfaser-Anschlusses

Guten Tag,

vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Entscheidung für 1&1 Versatel.

In Kürze erhalten Sie Zugang zu einem der leistungsfähigsten und sichersten Glasfasernetze Deutschlands. Damit Sie alle Vorteile unserer hochperformanten Sprach-, Internet- und Vernetzungslösungen nutzen können, sind einige Punkte zu beachten, die wir in diesem Dokument für Sie zusammengestellt haben. Um Ihren Anschluss nutzen zu können, müssen Installationsarbeiten vor und in Ihrem Gebäude durchgeführt werden. Im Folgenden werden die notwendigen Schritte erläutert. Außerdem finden Sie am Ende dieses Dokuments eine Zusammenfassung Ihrer Mitwirkungspflichten sowie eine Checkliste zur Orientierung.

1. Nutzungsvertrag Hausanschluss gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG)

Der Nutzungsvertrag muss von der Eigentümerin oder dem Eigentümer ausgefüllt und unterschrieben werden. Die Installationsarbeiten für den Glasfaser-Anschluss von 1&1 Versatel können erst beginnen, wenn uns der unterzeichnete Nutzungsvertrag vorliegt. Etwaige Verzögerungen bei der Bereitstellung des Anschlusses durch das Fehlen des unterschriebenen Nutzungsvertrages gehen zu Ihren Lasten.

2. Abschlusspunkt Linientechnik (APL)

Für die Bereitstellung des Glasfaser-Anschlusses wird Ihr Gebäude dauerhaft mit einem 1&1 Versatel Abschlusspunkt Linientechnik (APL) versehen. Dieser kann durch 1&1 Versatel oder ein beauftragtes Unternehmen installiert werden.

A-0217-D-2607

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme Ihres Glasfaser-Anschlusses

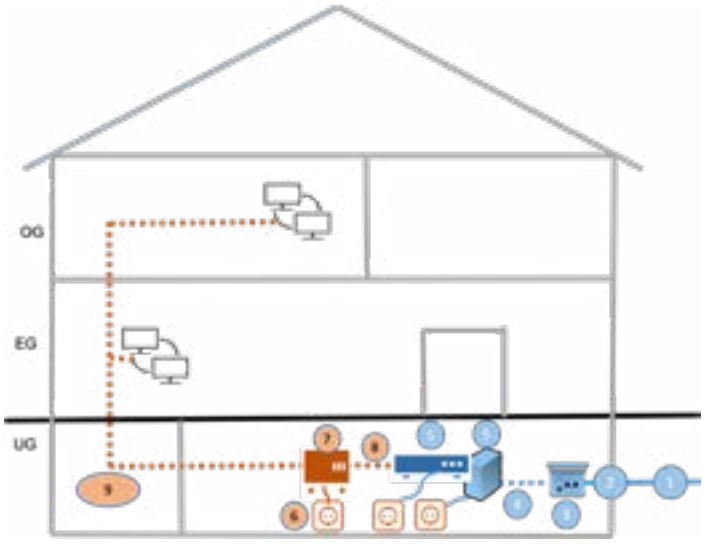
3. Hausverkabelung

Während der Vertragslaufzeit werden Ihnen – abhängig vom beauftragten Dienst – eines oder mehrere aktive Endgeräte = Customer Premises Equipment (CPE / CPEs) zur Verfügung gestellt, welche für den beauftragten Dienst notwendig sind. Diese CPEs bleiben Eigentum von 1&1 Versatel und müssen mit dem APL verbunden werden.

Bei der Beauftragung des 1&1 Versatel Produktes haben Sie sich für eine der beiden folgenden Installationsoptionen entschieden:

Option A

Installation der 1&1 Versatel CPEs in unmittelbarer Nähe des APL



Unsere Zuständigkeit	Ihre Zuständigkeit
1 Glasfaser	6 Stromversorgung
2 Hauseinführung	7 Kundenrouter / Switch
3 APL	8 Patchkabel
4 Patchkabel (max. 3 m)	9 Kunden-LAN etc.
5 1&1 Versatel CPEs	

In diesem Fall müssen Sie für die 1&1 Versatel CPEs Platz und Stromversorgung gemäß Leistungsbeschreibung oder gemäß der im Auftrag gewählten Variante in unmittelbarer Nähe des APL bereitstellen (max. Weglänge 3 m).

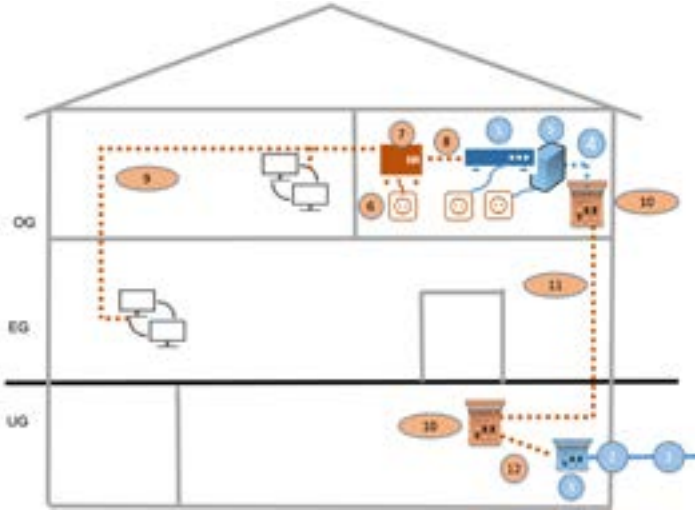
Bitte beachten Sie, dass je nach gewähltem Produkt eine Mehrfachsteckdose mit bis zu vier freien Steckplätzen in der Nähe des APL benötigt wird.

A-0217-D-2607

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme Ihres Glasfaser-Anschlusses

Option B

Installation der 1&1 Versatel CPEs abgesetzt vom APL (z. B. in einem Technikraum im Obergeschoss)



Unsere Zuständigkeit	Ihre Zuständigkeit
1 Glasfaser	6 Stromversorgung
2 Hauseinführung	7 Kundenrouter / Switch
3 APL	8 Patchkabel
4 Patchkabel (max. 3 m)	9 Kunden-LAN etc.
5 1&1 Versatel CPEs	10 Patchfeld
	11 Hausverkabelung Glasfaser
	12 Patchkabel optisch

Stellen Sie in diesem Fall für die 1&1 Versatel CPEs Platz und Stromversorgung gemäß Leistungsbeschreibung oder gemäß der im Auftrag gewählten Variante am vorgesehenen Platz bereit. Bitte beachten Sie, dass je nach gewähltem Produkt eine Mehrfachsteckdose mit bis zu vier freien Steckplätzen am Installationsort benötigt wird. Wir weisen Sie zudem darauf hin, dass eine Bereitstellung der Hausverkabelung vom APL bis zum gewünschten Installationsort der CPEs in Ihrer Verantwortung liegt.

Bei einer strukturierten Hausverkabelung sollten Abschlussboxen (Patchfelder) verbaut werden, die mit Glasfaser-Patchkabeln verbunden werden können.

Die Hausverkabelung umfasst alle Elemente zur Verbindung des Anschlusses von 1&1 Versatel vom APL zum CPE oder zu den CPEs. Details hierzu finden Sie im Absatz ‘Technische Spezifikation Glasfaser Hausverkabelung’.

A-0217-D-2607

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme Ihres Glasfaser-Anschlusses

Die Hausverkabelung ist kein Bestandteil der Leistungen von 1&1 Versatel. Bitte beauftragen Sie die Hausverkabelung bei einem geeigneten Unternehmen. Sofern sie hierfür keinen geeigneten Dienstleister haben, empfiehlt 1&1 Versatel Ihnen die Beauftragung des folgenden Dienstleisters:

Schneider & Partner
NETZKONTOR

Region: Bundesweit

Schneider & Partner
Computervernetzung GmbH

Dorfstr. 21a
16356 Ahrensfelde
Team Carrier

Tel.: 030 300 23 101 33
E-Mail: carrier@sp-berlin.net

WICHTIG:

Auch wenn die Hausverkabelung in Glasfaser ausgeführt wird, erfolgt die Übergabe an Ihre Geräte bei den meisten 1&1 Versatel Produkten elektrisch (siehe ‘Punkt 8 – Patchkabel’ in den Bildern zu Option A und B). Details hierzu finden Sie in den Leistungsbeschreibungen der beauftragten Produkte oder in den Auftragsformularen.

Spezifikationen für Ihren Dienstleister für die zu erstellende Hausverkabelung finden Sie im Absatz 9 ‘Technische Spezifikation Hausverkabelung’.

Beauftragen Sie die Hausverkabelung und ggf. die Stromversorgung erst nach Ortsbegehung, und wenn Sie die verbindliche Auftragsbestätigung für Ihren Anschluss bekommen haben.

Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Glasfaser-Anschlusses (Absatz 8) muss die Hausverkabelung betriebsbereit sein.

A-0217-D-2607

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme Ihres Glasfaser-Anschlusses

4. Begehungstermin

Nach Auftragseingang vereinbart 1&1 Versatel oder ein beauftragtes Unternehmen zeitnah einen Begehungstermin mit Ihnen vor Ort, sofern Ihr Gebäude noch nicht mit unserer Glasfaser erschlossen ist. Es hat sich als zweckmäßig erwiesen, dass Sie die Eigentümervertreterin oder den Eigentümervertreter mit Entscheidungsvollmacht sowie eine Kontaktperson des hauseigenen Technik- oder Elektrik-Teams zur Begehung einladen. Gemeinsam werden die Platzierung des APL, die Hauseinführung und der Kabelweg auf dem Grundstück festgelegt. Dafür ist es unbedingt erforderlich, dass Sie den Zutritt zu allen erforderlichen Räumen sicherstellen.

5. Bauausführung Hausanschluss

Von der Grundstücksgrenze bis zur Hauseinführung wird in offener Bauweise in einer Tiefe von ca. 60-80 cm ein Kabelschutzrohr verlegt. Die dabei vorgefundenen Oberflächen werden wiederhergestellt. Bepflanzungen werden geschützt. Der Ist-Zustand wird vom Tiefbauunternehmen vorab fotografiert. Die Hauseinführung des Kabelschutzrohres wird mittels einer Kernbohrung in die Gebäudeaußenwand hergestellt, oder es wird – wenn möglich – eine vorhandene Hauseinführung verwendet. Die Abdichtung ist gas- und druckwasserdicht.

6. Installationstermin Abschlusspunkt Linientechnik (APL)

Vor Beginn der Installationsarbeiten meldet sich das von 1&1 Versatel beauftragte Unternehmen bei Ihnen telefonisch an, und spricht den Installationstermin ab. Dieses Unternehmen installiert zum vereinbarten Termin den Glasfaser-Anschluss von 1&1 Versatel.

7. Abnahme des Glasfaser-Anschlusses

Es erfolgt eine netzseitige Dämpfungsmessung der bereitgestellten Glasfaser inklusive der Hausverkabelung – soweit zu diesem Zeitpunkt vorhanden. Diese Messung vom Hausübergabepunkt bis zum 1&1 Versatel Point of Presence (POP) wird dokumentiert. Der Kabelweg, die Hauseinführung und der Glasfaser-Anschluss werden zum Zeitpunkt der Übergabe fotografiert. Nach der Messung erfolgt die Übergabe, über die Sie ein Protokoll erhalten.

Die Dauer der Arbeiten richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten sowie den tatsächlichen Aufwänden und sollte einen Arbeitstag nicht überschreiten. Alle Elemente der Verkabelung von der Grundstücksgrenze bis zum APL von 1&1 Versatel sind Eigentum von 1&1 Versatel bzw. des von 1&1 Versatel beauftragten Unternehmens.

A-0217-D-2607

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme Ihres Glasfaser-Anschlusses

8. Termin für die Inbetriebnahme

Vor Beginn der Installation meldet sich das von 1&1 Versatel beauftragte Unternehmen bei Ihnen, um den Inbetriebnahme-Termin abzustimmen. Dieses Unternehmen installiert zum vereinbarten Termin das CPE oder die CPEs für die beauftragten Dienste.

Nach Installation und Inbetriebnahme steht der Dienst zur Nutzung bereit. Sie können nun Ihr Equipment mit dem CPE oder den CPEs von 1&1 Versatel verbinden.

9. Technische Spezifikation Hausverkabelung

Kabeltyp	Hinweis
Als Glasfaser-Kabeltyp ist zu verwenden: Monomode/Single-modefaser 9/125 µm biegeunempfindlich gemäß IEC 60793-2-50 Typ B6_a,b und G.657.A2 und B2 kompatibel zu G.652.D.	Die Gesamtdämpfung der Hausverkabelung darf 2 dB bei einer Wellenlänge von 1310 nm nicht überschreiten.

Empfehlung:

1.) Verlegung der Glasfaser-Installation mit mindestens vier Fasern, um zwei Fasern als Reserve zu haben.

2.) Sowohl auf APL- als auch auf CPE-Seite sollte mit einem Patchfeld für Steckertyp E2000/APC 8° abgeschlossen werden, um zukünftige Erweiterungen und Produktupgrades ohne erneute Kabelarbeiten umsetzen zu können.

WICHTIG:

Wenn zwischen APL bzw. Patchfeld und 1&1 Versatel CPE mehr als 3 m Patchkabel (Positon 4 in den Übersichten der Optionen) benötigt werden, müssen diese kundenseitig bereitgestellt werden.

Wird die Hausverkabelung an einem oder beiden Enden nicht mit einem Patchfeld abgeschlossen, müssen diese Enden mit Steckern wie bei einem Patchkabel versehen werden.

Unser Versprechen: die beste Verbindung – Ihre Mitwirkung

Nur mit Ihrer Mitwirkung können wir Ihren 1&1 Versatel Glasfaser-Anschluss ohne Verzögerungen bereitstellen. Bei Nicht-Erbringung der Mitwirkungspflichten fallen gemäß Punkt 7 der Allgemeinen Bedingungen für Business Services Stornokosten an, welche der Preisliste für Komfort- & Serviceleistungen entnommen werden können. Unsere AGB finden Sie hier[2].

Auf den folgenden Seiten finden Sie Ihre Mitwirkungspflichten im Überblick.

[2] https://www.1und1.net/agb

A-0217-D-2607

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme Ihres Glasfaser-Anschlusses

Checkliste für Ihre Mitwirkung

Nach Ortstermin zur Begehung:

Sind alle Berechtigungen vorhanden?

- ☐ Genehmigung Brandlast und Brandschutzschotte
- ☐ Einreichung Nutzungsvertrag Hausanschluss / Hausverkabelung

Sind die Voraussetzungen für die Installation geschaffen?

- ☐ Durchgängigkeit und ausreichende Kapazität gewährleistet
- ☐ Ausreichend Platz für Hardware
- ☐ Freie Steckdosen in Nähe der Hardware
- ☐ Hausverkabelung vorbereitet

Bis zum Bereitstellungstermin:

Ist der Zugang sichergestellt?

- ☐ Zum Technikraum
- ☐ Zum APL
- ☐ Zu den Unterverteilungen im Gebäude

Sind alle Beteiligten informiert?

- ☐ Kontaktpersonen sind informiert und vor Ort (ggf. auch IT-Technik-Fachkraft)

A-0217-D-2607

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme Ihres Glasfaser-Anschlusses

Ihre Mitwirkung im Detail:

- Der im Gebäude befindliche **APL muss problemlos zugänglich sein.** Bestehen für Ihren Standort besondere Zugangsregelungen, teilen Sie uns diese bitte im Voraus mit.
- Sind zur Realisierung des Anschlusses bauliche Veränderungen im / am Gebäude oder Tiefbauarbeiten auf dem Grundstück notwendig, dann müssen Sie dafür die Genehmigung aller Personen mit Eigentumsrechten für Haus- und Grundstück einholen. **Die Hauseigentümerin oder der Hauseigentümer ist verantwortlich für die Brandlast und Brandschutzschotte im Gebäude** und muss die Brandschutzschotte eigenverantwortlich öffnen und schließen, sollten sie von den Baumaßnahmen betroffen sein.
- Der Raum, in dem das CPE montiert werden soll, **muss bis zur Montage begehbar, staubfrei und trocken sein**.
- Ebenso **muss die benötigte Hausverkabelung in ausreichender Kapazität bis zur Inbetriebnahme zur Verfügung stehen** und den technischen Spezifikationen entsprechen.
- Bitte halten Sie für das **CPE den benötigten Platz bzw. die Stellfläche bereit.** Bei Installation in einem 19“-Schrank sind in Summe bis zu vier Höheneinheiten (HE) je Anschluss erforderlich, davon drei HE für das Gerät inkl. Belüftung oben und unten. Außerdem ist für den Glasfaser-Anschluss eine weitere HE für ein Patchfeld vorzusehen. Dieses Patchfeld befindet sich idealerweise über oder unter dem CPE. Ebenso muss ein **Stromanschluss 230 V (Schuko-Kupplung)**, ggf. im geerdeten Serverschrank, in der Nähe der Hardware vorhanden sein. Klimatisierung: Indoor (im Gebäude als Tischlösung oder Rack) im Temperaturbereich von -5 °C bis +55 °C.
- Für die von 1&1 Versatel aufzubauenden Endgeräte müssen natürlich ebenfalls freie Stromanschlüsse und der erforderliche Platz vorhanden sein.
- Denken Sie bitte unbedingt daran, **alle erforderlichen Kontaktpersonen** (z. B. seitens der Haustechnik oder für die Hausverkabelung) **über den Bereitstellungstermin zu informieren.**

Sollte die Installation aufgrund fehlender Mitwirkung nicht möglich sein, werden Ihnen die entstehenden Mehrkosten in Rechnung gestellt.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne beim 1&1 Versatel Auftragsmanagement.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichem Gruß
Ihre 1&1 Versatel Deutschland GmbH

A-0217-D-2607